



Medieninformation

Berlin, im März 2020

Briefe ohne Unterschrift Zitate

DAS ZUHAUSE

„Aber mir gefällt diese Sendung sehr gut. Weil diese die Meinung von Bürgern zeigt, die nicht in unserer Presse steht.“

Karl-Heinz Borchardt, Brief vom 10. September 1968

„In Ihrer Sendung sehe ich die einzige Möglichkeit für uns (Ost) Deutsche, unsere Meinung frei zu äußern.“

Rainer Brunst, Brief vom 5. April 1969

„Wir sind von Ulbricht zu Honecker vom Regen in die Traufe gekommen! Helft uns, damit wir nicht als Sowjetrussen leben und sterben müssen...“

Siegfried Freitag, Brief vom 19. Januar 1978

DAS BRIEFARCHIV

„Manchmal war ich schon so weit, daß ich den Koffer packe um in die andere Hälfte unserer Heimat zu gehen.“

Brief vom 1. September 1956

„Fahren sie und alle ihre Mitarbeiter zum Teufel, denn der Sozialismus siegt!“

Brief vom 2. April 1959

„Das Leben in der Zone ist schlechter als vor zwei Jahren. Butter und Kakao und vieles andere gibt es kaum noch.“

Brief vom 22. August 1956

„Es heißt immer, unsere Regierung will alles Gute für die Arbeiter und Bauern, ich glaube aber es muß heißen, unsere Regierung will alles Gute von den Arbeitern und Bauern!“

Brief vom 27. Dezember 1960

DIE ZEITZEUGEN

„Vor der Verhaftung habe ich sicherlich das Wirken des Ministeriums für Staatssicherheit unterschätzt und nach der Verhaftung ganz sicherlich überschätzt.“

Karl-Heinz Borchardt, Interview im März 2019



Datum Berlin, im März 2019

„In der Bürgerbewegung gab es ja den Satz: Wo Unrecht geschieht, gibt es die Pflicht zum Widerstand. Und das habe ich auch gemacht.“

Siegfried Freitag, Interview im September 2018

„Welches Kind, welcher Jugendliche hält sich an Verbote? Wir haben natürlich trotz des Verbotes mit größter Freude unsere Westsender gehört.“

Rolf Erlen, Interview im März 2019

MEINUNGSFREIHEIT HEUTE

„Die Leute merken gar nicht, was in diesem Land wirklich vor sich geht. Es passieren eine Menge ungerechter Dinge. Und das ist etwas, was sich ändern muss.“

‘People don’t realize what’s really going on in this country. There are a lot of things that are going on that are unjust. And that’s something that needs to change.’

Colin Kaepernick, 2016

„Es darf ihnen nicht gelingen, mich zum Schweigen zu bringen!“

‘They can’t be allowed to succeed in silencing me!’

Deniz Yücel, 2019

„Ich rate jedem Mädchen, ihren Hijab abzulegen und den Frühlingsregen zu genießen.“

‘I encourage every girl to take off her hijab and to enjoy the spring rain!’

Yasaman Aryani, 2019

„Ein Kind, eine Lehrer*in, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern.“

‘One child, one teacher, one pen and one book can change the world.’

Malala Yousafzai, Rede vor der UN-Vollversammlung am 12. Juli 2013

„1000 Peitschenhiebe, weil ich sage, was ich denke.“

‘1000 lashes, because I say what I think.’

Raif Badawi, 2015

„Ich wähle das Handeln. Ab und zu kriege ich dafür eins auf die Nuss – alles hat seinen Preis.“

‘I chose the action. Sometimes I get a bloody nose for it – everything has its price.’

Nadeschda (Nadja) Tolokonnikowa, 2016

Pressekontakt

Monika Seidel, Telefon (030) 202 94 202, m.seidel@mspt.de, www.mfk-berlin.de